

Es wurde als Tischvorlage das Schreiben des Kreisausländeramtes verteilt und von Herrn Knorz noch einmal ausführlich erläutert.

Weiter berichtet Herr Knorz über die Situation im Bereich Asyl in Radevormwald.

Derzeit werden in Radevormwald 49 Personen über den Bereich Asyl betreut.

Aufgrund der aktuellen politischen Weltlage, sowie durch die Erhöhung der finanziellen Leistungen nach dem Urteil des Bundesverfassungsgericht ist, wie auch mehrfach in den Medien berichtet, die Zahl der einreisenden Asylbewerber massiv angestiegen.

Diese Entwicklung wird sich voraussichtlich weiter festsetzen.

Für Radevormwald ergäbe sich daraus die Notwendigkeit, bis Ende 2013 insgesamt ca. 100 Personen unterbringen und betreuen zu müssen.

Herr Knorz erläutert die verschiedenen Unterbringungsmöglichkeiten und stellt fest, dass der Erwerb einer geeigneten Immobilie am zweckmäßigsten ist.

Es wird momentan nach geeigneten Objekten gesucht.

Darüber hinaus wurden kurz die finanziellen Auswirkungen dargelegt. Die zu erwartenden finanziellen Auswirkungen wurde bereits im Haushalt 2013 berücksichtigt.